

Einführung in die Situationsanalyse: Forschungsstil, Arbeitsweisen, Analysetechniken

Dr. Thomas Grunau

Die Situationsanalyse ist eine junge und einflussreiche Weiterentwicklung der Grounded Theory. Im Workshop sollen die typischen Arbeitsweisen des zyklischen Prozesses des Forschungsstils (Mapping, Theoretical Sampling, Kodiervorgang, Kontrastieren usw.) vorgestellt werden. Zu Beginn wird die Situationsanalyse innerhalb der Tradition des Pragmatismus verortet und ihre Anschlussfähigkeit an neuere praxeologische und diskurstheoretische Ansätze aufgezeigt. Theoretische Inputs wechseln sich mit der Diskussion von ein bis zwei Forschungsdesigns und -materialien ab, die von Teilnehmenden selbst eingebracht werden. Das Ziel ist hierbei, dass die Teilnehmenden des Workshops reflektieren, ob und wie sie die idealtypischen Analysetechniken der Situationsanalyse für ihr Projekt adaptieren können. Gemeinsam diskutiert werden sollen des Weiteren die Chancen und Grenzen des Forschungsstils gerade für kleinere empirische Projekte.

Lernziele

Die Teilnehmenden können am Ende des Workshops ...:

- ...Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Situationsanalyse und der klassischen Grounded Theory erkennen
- ...einschätzen, ob sich der Forschungsstil der Situationsanalyse mit ihrem Forschungsinteresse verbinden lässt
- ...Situationsanalyse als einen Forschungsstil begreifen, in dem sich Arbeitsschritte der Datenerhebung, -analyse und des Samplings abwechseln und teils verschränken
- ...die Analysetechniken des Forschungsprozesses nachvollziehen und auf das eigene Forschungsvorhaben adaptieren
- ...verschiedene Materialsorten innerhalb eines Projektzusammenhangs mit Hilfe der Situationsanalyse aufeinander beziehen
- ...Chancen und Grenzen der Situationsanalyse für das eigene Projekt reflektieren

Zielgruppe, ggf. inklusive sinnvoller Vorkenntnisse

Die Veranstaltung richtet sich an Promovierende und weitere Forschende, die überlegen mit dem Forschungsstil der Situationsanalyse zu arbeiten oder dies bereits tun.